

Auf Studienreise im fernen China

Schüler besuchen Partnerschulen in Nanking und Shanghai



Foto: privat

Die Besuchergruppe am Eingang zum Zhongshan-Naturschutzpark in Nanking. Begleitet wurden die Schüler unter anderem von Overaths Erstem Stellvertretenden Bürgermeister Siegfried Raimann (Mitte erste Reihe), der als ehemaliger Berufsschullehrer und Schulleiter mit von der Partie war.

Odenthal/Overath/Rösrath (ra). Xuemei Täubner-Liu und Dr. Thomas Täubner vom China-Forum Kürten reisten mit ihren Bergischen Chinesisch-Kursen nach China. Die Teilnehmer kamen vom Gymnasium Odenthal, vom Paul-Klee-Gymnasium (PKG) Overath, vom Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Rösrath und aus Wipperfürth.

Die Besuche an den Partnerschulen in Nanking und Shanghai waren eindeutig und eindrucksvoll die Schwerpunkte der Studienreise. Mit Schulbesichtigungen, Unterrichtsbesuchen, Teilnahme am Morgenappell, Mensa-Essen und sportlichen Wettkämpfen mit den chinesischen Partnern erlebten wir viele Facetten des chinesischen Bildungssystems. Spürbar war vor allem die Begeisterung und die ausgeprägte

Lernbereitschaft der jungen Chinesen, überwältigend aber auch die Gastfreundschaft und die freundliche Begrüßung durch die chinesischen Schüler und Lehrer. Zu der Studienreise gehörten selbstverständlich die Besichtigungen der chinesischen Kulturstätten und weiterer Anlaufpunkte. So besuchten die Teilnehmer in der alten Kaiserstadt Nanking den Konfuzius-Tempel, die Linggu-Pagode und die Grabstätte des ersten Kaisers der Minh-Dynastie, in der Handelsmetropole Shanghai das 7-Schätze-Gebiet und das höchste Gebäude Chinas, das World-Financial-Center (492 m). In der heutigen Hauptstadt Peking waren Ziele: die verbotene Kaiserstadt, der Platz des himmlischen Friedens, der Sommerpalast, die Große Mauer, die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, der Himmelstempel und das Olympia-Gelände.

Als Erkennungsmerkmal trug die Reisegruppe jeden Tag einheitliche T-Shirts in den Farben Rot, Blau oder Gelb mit dem chinesischen Aufdruck "Freundschaft". In den Schulen und bei den Besichtigungen wurden wir unzählige Male von den Chinesen zu gemeinsamen Erinnerungsfotos gebeten.

Mit einer Fülle von Eindrücken aus dem asiatischen Kulturkreis und mit vielen Anregungen für den künftigen Chinesisch-Unterricht kehrten die Reisenden in die Heimat zurück.

[Empfehlen](#)

Letzte Änderung: Montag, 09.05.2011 10:45 Uhr